

Naturerlebnisführungen

Führungen 2015

Kalktuffquellen im Liebenthanner Wald

Geprägt von einem Quellhorizont ist der Wald durchzogen von vielen kleinen Wasserläufen. Der seltene Winterschachtelhalm zeigt großflächige Sickerquellen an. Das Quellwasser ist extrem nährstoffarm und kalkhaltig und hat im Sommer wie im Winter nahezu dieselbe Temperatur. Voraussetzung für hochangepasste Pflanzen und Tiere wie das endemische bayerische Löffelkraut und die bayerische Quellschnecke.



Streuwiesen - Blumenwiesen

Eine unglaubliche Artenvielfalt kennzeichnet die letzten, geschützten Streuwiesen im Tal. Die seltene Trollblume wächst hier ebenso wie Knabenkraut, eine unserer einheimischen Orchideenarten, oder die Mehlsprimel. Unzählige Insekten wie Schmetterlinge und Heuschrecken bevölkern die Streuwiesen. Lernen Sie auch den Unterschied zwischen intensiv genutztem Grünland, einer extensivierten und einer Streuwiese kennen.



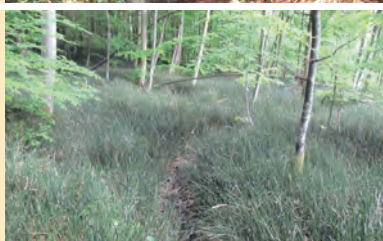
Geotop Teufelsküche

Die Teufelsküche zählt zu den schönsten Geotopen in Bayern. Der Bogen unserer Führung in die Teufelsküche spannt sich von der erdgeschichtlichen Entstehung des Voralpenraums, dem Aufbau und der Ausformung des Günztals, den unterschiedlichen Naturräumen im Tal bis hin zur Pflanzenwelt in der Teufelsküche.



Wanderung durch den Liebenthanner Wald

Bei dieser Wanderung führen wir Sie auf abwechslungsreichen Pfaden durch den Wald oberhalb der Schloßmühle. Entlang ausgedehnter Felder aus Winterschachtelhalm zu einem Bach an dem sich Tuffstein bildet und das Bayerische Löffelkraut wächst bis zur Reverdysquelle. Dann auf dem Dillinger Weg zur Burgstelle Liebenthann. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte von Schloß Liebenthann und finden die letzten Spuren dieser ehemals weitläufigen Anlage im Gelände. Über den Schloßweiher führt uns dann der Weg zurück zur Mühle.



Alle Naturerlebnisführungen dauern: 1,5 - 2 Std. • Gruppengröße: bis 25 Personen 50 €/Gruppe
Größere Gruppen werden geteilt

Weitere Führungen

Schloßmühle Liebenthann

Wie funktioniert der Wasserbau an einer Mühle, was ist ein Tosbecken, was ein Triebwerkskanal? Die Wasserkraft war über viele Jahrhunderte die einzige Energie mit der Maschinen angetrieben werden konnten. Wasser bedeutet aber auch Hochwasser. Wie kann man sich davor schützen? Diese und viele anderen Fragen beantwortet Steffen Haid bei seiner Führung über das Mühlengelände. Verstehen Sie wie die historische Säge funktioniert und erfahren sie wie vor 100 Jahren Strom produziert wurde bei der Besichtigung unseres Kraftwerks in der Mühle.



Dauer: 1 - 1,5 Std. • Gruppengröße: bis 25 Personen • 50 €/Gruppe

Sägevorführung

Die Zeit scheint stehengeblieben zu sein in unserer Säge. Mit der Kraft der Günz, sägen wir, so wie unsere Großväter, noch heute in Liebenthann. Erleben Sie wie aus einem Baumstamm Bretter und Balken entstehen. Spüren Sie den Rhythmus des Sägegatters und riechen Sie den Duft von frischem Holz. Und ganz nebenbei erfahren Sie noch Wissenswertes und Interessantes zur Geschichte unserer Schloßmühle und der Säge.



Dauer: 1 Stunde • 100 €/Gruppe